

So leben wir mit Endometriose. Der Alltag mit der chronischen Unterleibserkrankung: Begleitbuch für betroffene Frauen, ihre Familien und medizinische Ansprechpartner.

Kathrin Steinberger, Edition Riedenburger 2013



Wer in der Literatur Informationen über Endometriose sucht, wird entweder oftmals schwer verständliche Werke von Medizinern finden oder nicht selten einseitige Berichte von Frauen, die nur über ihre eigenen Erfahrungen erzählen können.

Kathrin Steinberger hat mit „So leben wir mit Endometriose“ ein Buch vorgelegt, das beide Seiten abdeckt: Einerseits lässt ein aufwändig recherchierter und dem aktuellen Stand der Forschung entsprechender medizinischer Teil keine Frage offen, andererseits lassen Erfahrungsberichte von ungefähr hundert Frauen erahnen, wie vielschichtig und von Frau zu Frau unterschiedlich Endometriose verlaufen kann.

Der medizinische Teil umfasst Basisinformationen über den weiblichen Körper und das Krankheitsbild der Endometriose, widmet sich chirurgischen, medikamentösen und komplementärmedizinischen Therapiemöglichkeiten, geht auf die psychosoziale Ebene ein und greift die Aspekte der Endometriose auf, die durch Ernährung beeinflussbar sind. Den Fragen von Kinderwunsch und Schwangerschaft bei Endometriose sind eigene Kapitel gewidmet und die Erkrankung wird auch im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft und Medizin beleuchtet. Wiewohl alle Fakten für Laien verständlich aufbereitet und „gut zu lesen“ sind, täten auch Gynäkologen gut daran „So leben wir mit Endometriose“ in ihre Bibliothek aufzunehmen.

Denn einen wesentlichen Teil ihres Buches widmet Steinberger den Erfahrungsberichten von Frauen, die – gegliedert nach der Anzahl der durchgeführten Operationen – ein sehr differenziertes Bild des Alltagslebens von betroffenen Frauen skizzieren. So unterschiedlich die Erfahrungen auch sind, der Wunsch nach mehr Aufklärung über Endometriose ist bei fast allen Frauen groß. Und dazu trägt dieses Buch wesentlich bei.

Unverbindlicher Preishinweis lt. Amazon: EUR 29,90